

Alternativer St. Martinszug war voller Erfolg

"Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne" oder "Ich geh mit meiner Laterne, und meine..." - diese Lieder kennen viele Kinder und jährlich um den 11. November herum werden sie gesungen, denn dann ist wieder Martinstag.

Wegen der Covid-19 Pandemie musste leider der klassische St. Martinszug, so wie er immer stattgefunden hat abgesagt werden. Aus diesem Grund hatte sich das Organisatoren Team Jennifer Klein, Niklas Kaczmarek, Tim Stopperich, Gero Jung und Justin Frömgen mit der Ortsgemeinde eine Alternative ausgedacht, die allen viel Spaß bereitete.

Pünktlich um 18 Uhr am 7. November ging es los. Die Kinder aus Pleckhausen hatten sich zusammen mit ihren Eltern und Großeltern im ganzen Dorf verteilt und am Straßenrand aufgestellt. Mit ihren selbstgebastelten Laternen und funkelnden Augen warteten sie gespannt auf St. Martin, der hoch zu Ross durch Pleckhausen zog. Begleitet wurde St. Martin durch Fackelträger die für eine schöne Stimmung sorgten. Selbstverständlich gab es für jedes Kind auch einen leckeren Weckmann.

Danken möchte ich St. Martin Joanne Karst aus Pleckhausen, dem Organisationsteam, dem Helferteam und allen Anwohnern, die ihre Häuser wieder schön mit Lichter und Laternen geschmückt haben. Ebenfalls Danke dafür, dass Sie sich an die Abstandsregeln gehalten haben!

Ihr Ortsbürgermeister
Ludger Heßeler



Foto: Carina Ebermann